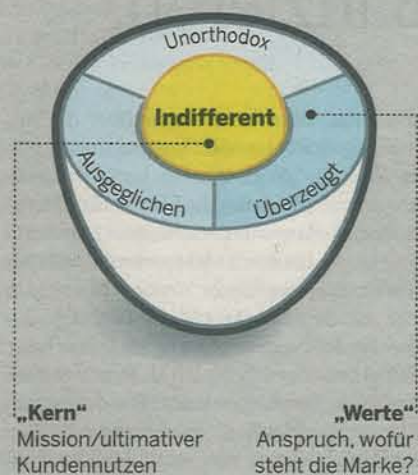


**Mensch, Marke!****Alleskönner  
Claus Hipp**

Von Jon Christoph Berndt



**Das Marken-Ei von Claus Hipp. Der Markenkern wird bestätigt durch die Markennwerte.**

**D**urch die Brille des Markenstrategen betrachtet ist die Human Brand Claus Hipp der Albtraum: Der „Herr der Gläschen“ macht soviel, steht für alles mit seinem Namen, lebt drei Leben auf einmal. Wenn der Hippsche Tag sich in Pfaffenhofen dem Ende zuneigt, steht sein Lebensmotto zart ans nachtblaue Firmament gemalt: „Fürchte Gott, tue recht, scheue niemanden.“

Von Claus Hipp kriegen wir alles: Zuvorderst die Gläschenkost für Kinder vom größten Verarbeiter biologischer Rohstoffe weltweit. Die katholische Heimatgemeinde kriegt morgens um 6 die Kapelle aufgesperrt, und Münchner Konzertgänger kriegen was Feines auf der Oboe. Wir alle kriegen von Herrn Hipp ungegenständliche Kunst, auch kommerziell sehr erfolgreich. Der Mann ist fast 70! Und schlafen wie ein Murmeltier tut er auch noch! Komisch, auch dem leicht überdurchschnittlich Informierten wie mir kommt die Marke Claus Hipp gar nicht so verwässert vor: Hier klappt das Aus-jedem-Dorf-ein-Hund-Prinzip (sonst warne ich davor) wunderbar. Warum, weiß ich auch nicht. Schön, dass es solche Menschen gibt.

Was kriegen wir von Ihnen? Stellen Sie Ihr Markendreieck auf! Das ist ein ganz einfaches, sehr wirkungsvolles Instrument zum Zuspitzen und glasklar Positionieren; wir nutzen es täglich bei unserer Arbeit. Malen Sie ein großes Dreieck, in den Ecken steht: 1. Was macht mich zu etwas ganz Besonderem (USP)? 2. Warum interessiert das Andere (Nutzen)? 3. Wodurch lasse ich meine Wettbewerber links liegen (Norm brechen)? Nehmen Sie sich dann Zeit für die Antworten.

Wenn Ihr Markendreieck lebt, beugen Sie täglich dem Verzetteln vor. Denn: Was bei Claus Hipp funktioniert, geht bei anderen schnell schief. Genau wie bei geflopten Produkten, deren Hersteller sich bei USP, Nutzen und Norm nicht klar entscheiden mochten.

Anders als beim Menschen Hipp ist bei seinen Baby-Gläschen ganz wenig drin im Markendreieck. Dafür richtig Erlesenes, und das brummt! Machen Sie es genauso mit Ihren Stärken und Ideen: Ganz wenig drin im Markendreieck, dafür richtig Erlesenes, brummt auch. Wetten?

Der Autor, 39, ist Inhaber der Unternehmensberatung brandamazing. Er entwickelt Markenpersönlichkeiten für Unternehmen, Produkte und Menschen und schreibt hier jede Woche seine Kolumne.

So beschloss sie, fachlich aufzurüsten, um fit für k im Höheren Dienst oder mit sehr guten Beschäft zu werden. Als Schnitren Wünschen ergab si thekarin die Public Rel tung.

Um sich ihrem Ziel et hern, belegte sie zunächs Fernstudium an der pr PRplus in Heidelberg. In Präsenzseminaren büffe kationsthemen, Betriell Presserecht und schloss und schriftlicher Prüfur rin (DPRG) ab.

Damit war die Basis gßend mit dem Master of S nications an der Donau- noch einen weiteren ak draufzusatteln. Zwölf w sie ein Fernstudium durc ter-Diplom in der Hand dass es eine Ochsentou habe ich gern auf mich g

Wenn man, wie San Zusatzqualifikationen o dium neben dem Job ste teile. Zum Beispiel mus Gedanken über Rentena alversicherungsbeträge laufen die Beitragszahlu ter wie bisher. Auch das E blem – in Mehmetis Fall gerechnet 20 000 Euro weil ja das Gehalt weite ersten verfügbar ist. Mit s und Einschränkun konnte die Landesbedi Fortbildungen also leiste

**Nebenberufliches studium ist eine O**

Verzichten musste sie w lelastung von Job und S in puncto Freizeit: „Zusä chenenden musste ich nach Feierabend noch vier Stunden zuhause h nen“, sagt Mehmeti rüch zweite Studienzeit. „ gab es während der drei so gut wie gar nicht. Me komplett fürs Lernen d gehören für Berufstätig dem Job fortbilden, Or und die Fähigkeit zur dazu. „Man muss sehr strukturiert arbeiten, un einzuhalten und nicht i geraten“, sagt Mehmeti.

Andererseits fand sie sett gut, denn so hatte eine klare Struktur, und kerei war absehbar. Hil dem, dass die Kommunil

**Ein Neua**

- Liegt meine Unzufriedenheit bei meinem Arbeitgeber?
- Kann ich in meinem Beruf neue Möglichkeiten erreichen?
- Welche Möglichkeiten hat mein Unternehmen?
- Bringt mich ein Sabbatical berufliche Auszeit?
- Wie kann ich meine beruflichen Beziehungen verbessern?
- Was passiert schlimmstenfalls, wenn ich keine Lösung finde?
- Wie finanziere ich den Übergang zu einem neuen Beruf?
- Welche Verdienstmöglichkeiten hat mein Unternehmen?